

(Präsident.)

- (A) gestellt werden könnten, etwa übrigbleibende Hefte dagegen zurückerbeten werden.

Ministerium des Innern.

Witthum.

An

das Direktorium der Ersten Kammer
der Ständeversammlung."

(Nr. 2266.) Petition der Fischer-Zunungen zu Dresden, Meissen und Strehla um Wiederherstellung des Abs. 3 von § 38 des Entwurfs zu einem Fischereigesetz. (50 Druckstücke.)

Präsident: Die Petition ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt dort zunächst zur Beratung. Vorläufig an die erste Deputation. Druckstücke zu verteilen.

(Nr. 2267.) Das Königl. Justizministerium übersendet k. S. 20 Stück der Justizstatistik für das Jahr 1911.

Präsident: Liegt in der Kanzlei zur Entnahme aus.

(Nr. 2268.) Petition des Deutschen Reformvereins für Chemnitz und Umgegend und Genossen zum Königl. Dekret Nr. 19, den Entwurf eines Gemeindesteuergesetzes betr.

Präsident: An die Zwischendeputation.

- (B) (Nr. 2269.) Petition des Schulvorstandes zu Kleinhennersdorf wegen Einführung der Schulgeldfreiheit.

Präsident: Gleichfalls.

(Nr. 2270.) Petition der Marie Ernestine Hölzig geb. Reichelt in Perba b. Riesa um Gewährung einer Invalidenrente.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 2271.) Bericht der Zwischendeputation über den mittels Königl. Dekrets Nr. 30 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes über die Bezirksverbände und selbständigen Städte sowie deren Vertretung und die hierzu eingegangenen Petitionen.

Präsident: Ist gedruckt und verteilt und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 2272.) Petition der Gemeinde Hödendorf und Genossen um Herstellung einer Rangieranlage mit Gleisanschluß in Gesau.

Präsident: Ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt dort zunächst zur Beratung. Vorläufig an die zweite Deputation.

(Nr. 2273.) Petition des Ernst Otto und Paul Fischer in Borna b. Chemnitz, eine Wertzuwachssteuerfache betr.

Präsident: An die vierte Deputation.

I. R. (2. Abonnement.)

(Nr. 2274.) Schreiben des Leipziger Lehrervereins (O) in Leipzig bei Übersendung von 2 Druckchriften „Die Königl. Bezirksschulinspektion Leipzig I und der Leipziger Lehrerverein“.

Präsident: Liegt im Lesezimmer zur Einsichtnahme aus.

(Nr. 2275.) Schreiben des Königl. Ministeriums des Innern vom 7. November 1912 bei Übersendung der auf die Wahl des Rittergutsbesizers Geh. Oekonomierats Steiger auf Leutewitz zum Mitgliede der Ersten Kammer bezüglichen Akten.

Präsident: An die erste Deputation.

(Nr. 2276.) Schreiben des Königl. Gesamtministeriums vom 9. November 1912, Nr. 882L, nach welchem an Stelle des verstorbenen Rittergutsbesizers Kammerherrn Grafen v. Rex der Rittergutsbesizer Geh. Oekonomierat Steiger auf Leutewitz zum Abgeordneten für die Erste Kammer gewählt worden ist.

Präsident: Ich bitte, das Schreiben zu verlesen.

Sekretär Landesältester Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld-Weisfeld (liest):

„Dresden-A., den 9. November 1912.

An

das Direktorium der Ersten Ständekammer.

Dem Direktorium der Ersten Ständekammer beehrt sich das Gesamtministerium ergebenst mitzuteilen, daß im Meißner Kreise an Stelle des verstorbenen Rittergutsbesizers Kammerherrn Grafen v. Rex auf Behista (O)

der Rittergutsbesizer Geheimer Oekonomierat
Otto Steiger auf Leutewitz

zum Abgeordneten für die Erste Kammer der Ständeversammlung gewählt worden ist.

Gesamtministerium.

Dr. Beck."

(Nr. 2277.) Dankschreiben des Kartells Sächsischer Mittlerer Staatsbeamten zu Dresden für die der sächsischen Staatsbeamtenenschaft durch Verabschiedung verschiedener Gesetze zuteil gewordene Aufbesserung ihrer Bezüge.

Präsident: Zu den Akten.

Wir kommen zu Punkt 2 der Tagesordnung: Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Arbeiters Michael Domajchke in Loga, Amtshauptmannschaft Bauzen, um Erteilung der Genehmigung, daß seine Tochter die katholische Schule in Storchha besuchen darf. (Drucksache Nr. 429.)

(S. M. II. R. 3. Bd. Nr. 78 S. 2756 A.)

Das Wort hat der Herr Berichterstatter Graf v. Koenig.